



Gruppenarbeit: Fallbeispiele aus der Praxis

Zur Zielsetzung:

Im Folgenden geht es um die Anwendung des bisher Gelernten unter Einbeziehung Ihrer beruflichen Expertise und Erfahrung. Dazu sollen Sie in der folgenden Gruppenarbeit eigene herausfordernde Fallbeispiele aus Ihrer beruflichen Praxis in der Begleitung von Schulen kollegial bearbeiten. Ergebnis Ihrer gemeinsamen Arbeitsphase sollen erste (!) Perspektiven und Ansätze für mögliche Lösungsoptionen sein.

Zum Vorgehen:

1. Bitte überlegen Sie zunächst jede/jeder für sich, welchen eigenen Fall Sie einbringen wollen, der Sie gerade beschäftigt und zu dem Sie die Ideen und Perspektiven Ihrer Kolleginnen und Kollegen einholen wollen.
2. Stellen Sie sich in der Gruppe mit wenigen Sätzen skizzenhaft gegenseitig Ihre Fälle vor und einigen Sie sich dann auf einen Fall, den Sie gemeinsam vertieft bearbeiten wollen.
3. Die fallgebende Person stellt der Gruppe ihren Fall dar und beschreibt die damit verbundenen Herausforderungen und die resultierende Fragestellung.
4. Reflektieren Sie bitte gemeinsam den Fall. Entwickeln Sie erste Hypothesen, Ideen und Ansätze für Lösungsoptionen. Für Ihren kollegialen Austausch können z.B. folgende Aspekte eine Rolle spielen:
 - Wer ist alles involviert und wie sehen die unterschiedlichen Perspektiven aus? (Rollen, Motive, Sorgen, Ziele, Annahmen etc.)
 - Wie ist die **Kommunikation und Zusammenarbeit** bisher zwischen den Beteiligten verlaufen?
 - Welche kurzfristigen und langfristigen Auswirkungen hat das Problem, wenn es nicht gelöst wird?
 - Welche bisherigen Lösungsversuche wurden mit welcher Wirkung unternommen? Wer trägt die Verantwortung für die Lösung des Problems? Wie wird die Verantwortung aktuell verteilt?
 - Welche **Rolle** könnten Sie einnehmen, um der Lösung des Problems einen Schritt näher zu kommen?
 - Wie könnte ein erster konkreter Schritt hin zur Lösung aussehen?
5. Bitte resümieren Sie zum Abschluss, welche Anregungen für Sie wichtig waren, was Sie noch beschäftigt und welche Konsequenzen sich ergeben. Hier sollte sich auf jeden Fall auch die fallgebende Person nochmals abschließend äußern können. Hilfreiche Ideen sollten dokumentiert und gesichert werden. 😊